

Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Präsidium und Generalsekretariat
A-1220 Wien, Josef-Baumann-Gasse 8a
Telefon: 01/258 11 51/DW 18
Telefax: 01/258 11 51-17
e-mail: office@vetheim.at

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

der Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien

vom 02.02.2023, abgehalten im Panoramasaal der Vetmeduni, 1210 Wien, Veterinärplatz 1

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr
Ende der Sitzung: 15:15 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Berichte des Präsidenten und der Vizepräsidenten
3. Bericht des Kassiers über den Rechnungsabschluss
4. Bericht über Rechnungsprüfung
5. Neuwahl/Wiederwahl des Kuratoriums
6. Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2023
8. Behandlung von Anträgen und Beschlussfassung
9. Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit der SHG Stiftung
10. Allfälliges

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN

Präsident Dipl.-Ing. Dr. Werner Frantsits, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde kein Einwand erhoben; somit gilt dieses als einstimmig angenommen.

Ebenso gab es keinen Einwand gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Im KURATORIUM ergeben sich keine Änderungen.

2. BERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DER 1. VIZEPRÄSIDENTIN

Folgende Themenkreise wurden seitens des Präsidenten präsentiert:

Josef-Bayer-Medaille

Hierbei handelt es sich um eine Ehrenmedaille, die in der Praxis tätigen Tierärzten als Zeichen der Würdigung besonderer wissenschaftlicher Leistungen verliehen werden kann.

2022 erhielten wir keine Vorschläge der Österreichischen Tierärztekammer.

a) Armin Tschermak von Seysenegg-Preis

Aus 5 eingelangten Bewerbungen wählten die Entscheidungsgremien in einem mehrstufigen Verfahren die Arbeit von

Dr.med.vet. PhD. Christof Albert BERTRAM

Computer-assisted mitotic count using a deep learning-based algorithm improves interobserver reproducibility and accuracy

aus.

b) Companion Animal Award

Wir erhielten 2 Einreichungen. Da der Heimtierpreis in den vergangenen Jahren nicht vergeben werden konnte und beide Arbeiten als preiswürdig erachtet wurden, wurde beschlossen beide Bewerberinnen auszuzeichnen und dafür auf nicht vergebene Preise der letzten Jahre zurückzugreifen:

Dr. med. vet. Karin Sonnberger
„Kanine kardiopulmonale Dirofilariose in Österreich“

Mag. Luisa Sontheimer
„Mikrobielle Veränderungen im Kot von Katzen die an Lymphomen im Verdauungstrakt erkrankt sind“

c) Farm Animal Award

Es erreichten uns 3 Bewerbungen um den Farm Animal Award 2022. Präsidium und Kurator entschieden sich nach einer eingehenden Prüfung aller Arbeiten für:

Dr. med. vet. Heinrich Kreuzmann
„Pathologische, immunologische und virologische Untersuchungen nach experimenteller Infektion vier Wochen alter Ferkel mit einem europäischen Porzinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndrom Virus - Isolat mit und ohne Applikation einer attenuierten Lebendvakzine am ersten Lebenstag“.

d) Begabtenstipendium für Studierende

Die Gesellschaft stellt jährlich die Mittel für max. 3 Begabtenstipendien a € 2.000,00 zur Verfügung. Es werden:

Mag. vet. med. Moritz Irgang
Janine Schlögl
Imaine Glahn

für ihre hervorragende Studienleistung ausgezeichnet. Für die Begabtenstipendien 21/22, Nutztierpreis 21/22, Heimtierpreis 21/22, Armin Tschermak von Seysenegg-Preis 21/22 gilt: Die Verleihung im Rahmen einer eigenständigen Feier im Anschluss an Generalversammlung/Kuratoriumssitzung im Panoramasaal stattfinden.

e) Entwicklungspläne der VUW / Aktivitäten im Berichtsjahr

In Vertretung der leider verhinderten 1. Vizepräsidentin Rektorin Univ.-Prof. Dr. Petra Winter berichten der 2. Vizepräsident Univ.-Prof. Dr. Otto Doblhoff-Dier und Univ.-Prof. Dr. Jürgen Rehage:

Teil der Teuerung konnte über die Leistungsvereinbarung ausgeglichen werden. Sollten 2023 keine weiteren Teuerungen auf uns zu kommen, hält das Budget.

Die staatlichen medizinischen Universitäten haben gemeinsam mit dem Ministerium ein Sonderprogramm Med-Impuls-Initiative ins Leben gerufen, um die medizinische Ausbildung „fit for future“ zu machen. Das Ignaz-Semmelweis-Institut in Wien ist eines der Großprojekte, welches über die Med-Impuls-Initiative finanziert wird. Dieses soll ein Exzellenzinstitut für Infektionsforschung, an welchem auch die Vetmeduni beteiligt ist, werden.

Die Kleintierklinik ist eröffnet und im Vollbetrieb. Die Personalsituation ist wie in allen anderen Sparten schwierig, Stellen können jedoch besetzt werden. Der Klinikbetrieb ist am Patienten orientiert und daher arbeiten alle Abteilungen eng zusammen. Es gibt eine kollegiale Führung: ärztlich, pflegerisch, kaufmännisch.

Die Zahl der Studienplätze wurde erhöht. Für Studierende, welche die ersten 4 Semester an einer anderen Vetmeduni absolviert haben, ist nun ein Quereinstieg im 5. Semester an der Vetmeduni Wien möglich.

Das Aufnahmeverfahren wurde geändert. Der Eignungstest bestand aus Fachfragen und aus einer Wertung der Noten. Um eine mögliche Schlechterstellung der Bewerber ohne klassische Matura, z.B. mit Studienberechtigungsprüfung, zu vermeiden, werden die Noten nun nicht mehr berücksichtigt.

Vizepräsident, Univ.-Prof. Dr. Otto Doblhoff-Dier berichtete:

Im Frühjahr 2022 wurde ein Call ausgeschrieben für Doktorats und PhD Stellen mit einer internationalen Jury für die Auswahl der Projekte des Themenbereichs „One Health“. 15 Stellen können nun besetzt werden und werden ausgeschrieben. Die Stellen sollen im Sommer/Herbst 2023 besetzt werden.

Die Höhe der Drittmittel und Publikationen bleiben weiter stabil. Projekte konnten zufriedenstellend eingeworben werden.

Das FWF-Exzellenzprogramm wurde ausgeschrieben. Derzeit ist die Vetmeduni in keinem Cluster vertreten. Es gab jedoch 30 Einreichungen, von denen 3 bis 5 ausgewählt werden.

In einem anderen FWF Exzellenzprogramm des FWF (Emerging Fields) hat die Vetmeduni drei Bewerbungen eingereicht, nun heißt es abwarten, ob Projekte in eine 2. Runde des Auswahlverfahrens kommen.

Die Vetmeduni erhielt eine Infrastruktur Förderung durch das Ministerium für den Imaging Bereich und wir mit dieser Förderung neue Geräte anschaffen.

3. BERICHT ÜBER RECHNUNGSABSCHLUSSES

Der Kassier, Herr Hartwig Spreitzer, legte den Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 vor. Die Finanzgebarung war gewissenhaft und von hohem Kostenbewusstsein geprägt.

4. RECHNUNGSPRÜFUNG

Nach Prüfung der Gebarung durch Univ.-Prof. Dr. Karin Möstl und Univ.-Prof. Dr. Dagmar Schoder erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassiers.

Ebenso entlastet wurde das Präsidium hinsichtlich aller für die Gesellschaft getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen.

5. NEUWAHL BZW. WIEDERWAHL DES KURATORIUMS

Die Mitglieder des Kuratoriums wurden einstimmig wiedergewählt.

6. BERICHTE DER VORSITZENDEN DER ARBEITSKREISE

Arbeitskreis Heimtiere

Mag. Karin Uhl berichtete:

Es wurden 2 Heimtierkreiseminare online abgehalten. Der Companion Animal Award wurde an 2 Preisträgerinnen vergeben.

Arbeitskreis Absolventen

Dipl.-Tzt. Thomas Voracek berichtete:

Leider konnte der Neujahrsempfang im Tiergarten Schönbrunn nicht stattfinden, da uns diese Location nicht mehr zur Verfügung steht. Es wird nach einem gleichwertigen Ersatz gesucht.

Arbeitskreis Pferde/Nutztiere

Univ.-Prof. Dr. Marc Drillich musste sich für die Generalversammlung entschuldigen und hat seinen Bericht schriftlich übermittelt:

Wir haben die Gesellschaft wieder bei unserer Kremesberger Tagung auf Folien und im Tagungsband beworben.

Der Farm Animal Award wurde ausgeschrieben und vergeben.

7. FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE 2023

Die Generalversammlung stimmt dafür, die Mitgliedsbeiträge der Gesellschaft 2023 unverändert zu belassen.

8. BEHANDLUNG VON ANTRÄGEN UND BESCHLUSSFASSUNG

Die Weiterbildung Hausapotheke als gemeinsames Projekt der Vetmeduni, der Gesellschaft und der SHG Stiftung fand, wie in den Vorjahren, geblockt im September 2022 statt. Die geblockte Form wird gut angenommen und daher ist auch für September 2023 eine Blockveranstaltung geplant. Die Weiterbildung „Strahlenschutz“ wurde im Juli 2022 für Studierende an der Vetmeduni angeboten, auch diese ist eine Kooperation zwischen Vetmeduni, Gesellschaft und SHG Stiftung. Alle zur Verfügung gestellten Plätze waren ausverkauft, auf Grund des großen Bedarfs wird auch diese Weiterbildung als Unterstützung für Studierende im Juli 2023 erneut angeboten werden.

9. BERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES STUDENTENHAUSVEREINS

Das Studenten-Apartmenthaus VetMed ist während der Semester gut ausgelastet. Die gestiegenen Energiekosten mussten an die Bewohnerin weitergegeben werden. Die Sanierungen der Duschen werden weiter fortgesetzt.

Vetheim II. Die Baubewilligung wurde erteilt.

Auch 2022 förderte die SHG Stiftung aus ihren Mitteln mehrere Projekte: Druckkostenbeitrag für vetmedMagazin € 5.000,00, Strahlenschutzkurs an der Vetmeduni nur für Studierende zum Preis von € 300,00, Beteiligung an der HAPO-Weiterbildung.

Wien, im April 2023

Dipl.-Ing. Dr. Werner Frantsits
Präsident
e. h.

Univ.-Prof. Dr. Petra Winter
1. Vizepräsident
e. h.